

Zu Gast bei Freunden

Der BFC Dynamo empfing zu seinem 60. Jubiläum den polnischen Spitzenverein Pogoń Szczecin

Von Sören Bär, Berlin

Am 15. Januar 1966 wurde der BFC Dynamo aus der Taufe gehoben, deshalb feiert der Klub das ganze Jahr über sein 60. Jubiläum. Bereits im Gründungsjahr hatte der BFC den polnischen Spitzenverein Pogoń Szczecin zu einem freundschaftlichen Vergleich im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen empfangen und damals 2:0 gewonnen. Da lag es nahe, den Extraklasa-Klub auch sechs Jahrzehnte später zum Jubiläums- und Saisonöffnungsspiel einzuladen.

Die freundschaftlichen Bande zwischen den Fans der beiden Vereine bestehen seit September 2009. Damals wurde ein układ (Abkommen) geschlossen und anschließend durch zahlreiche gegenseitige Besuche von Spielen, aber auch mit Fanturnieren, Touren, Stadtbesichtigungen, gemeinsamen Merchandiseartikeln sowie der Gestaltung von Aufklebern, Fahnen und Graffiti gelebt. Am 15. Februar 2026 reisten etwa 200 BFC-Anhänger zum Pommern-Derby von Pogoń Szczecin gegen Arka Gdynia, um der Freundschaft nach polnischem Standard offiziellen Charakter zu verleihen.

So gab es bei der Freundschaftsbegegnung am Sonnabend keine Blocktrennung, die deutschen und polnischen Fans genossen gemeinsam das Spiel. Bei Gluthitze von 41 Grad hielt der Gastgeber ohne den verletzten Kapitän Rufat Dadashov gut gegen den polnischen Erstligisten mit und musste erst in der 40. Minute das 0:1 hinnehmen. Der 23jährige Bosnier Filip Čuić überwand Paul Hainke - nach der Rückkehr von Nicolas Ortel zum 1. FC Nürnberg neue Nummer eins - mit einem Kopfball aus der Nahdistanz.

Zwei Trinkpausen je Spielhälfte waren angesichts des hochoverhitzten Spielfelds nötig und kamen ohne Werbeeinblendungen aus. In der 42. Minute vereitelte Hainke eine Großchance des Dänen Mads Agger, so dass es beim 0:1 zur Halbzeit blieb. Nach dem Seitenwechsel kam Kevin Sommer ins Tor - eine Würdigung seiner Vereinstreue, er spielt seine 32. BFC-Saison. Kurz nach Wiederanpfiff erhöhte der 30jährige Karol Angielski per Kopf nach einer attraktiven Kombination auf 2:0 für die Gäste (48.). Die Berliner bewiesen Moral und wären fast zu einem »Tor des Monats«-würdigen Anschlusstreffer gekommen, als sich Tim Windsheimer ein Herz fasste, aus der eigenen Hälfte abzog und das Gehäuse äußerst knapp verfehlte (51.).

Pogoń nahm das Match ernst, es wurde im klubeigenen Fernsehen live übertragen und kommentiert. In der 71. Minute stellte der vor der Saison vom AEK Larnaca gekommen Angielski mit seinem zweiten Treffer den 3:0-

Endstand her. Doch im Mittelpunkt stand das freundschaftliche Beisammensein der Fans, die den gelungenen Abend bei mehreren Kaltgetränken und guten Gesprächen ausklingen ließen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/525208.fu%C3%9Fball-zu-gast-bei-freunden.html>